

Verbundkatalog Kalliope

Der Antichrist. Drei Akte.

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Kirche und
Sakrament
(Dignitätsstunde)

Der Antichrist. Drei Akte.

Personen:
Der Bischof
Der Abt
Bruder Martin
Bruder Johannes
Bruder Nathanael
Herr Magnus
Wolfgang von Martens
Martins Mutter
Bruder Wunderlich (Leichenbestatter.)
Sieben andere Brüder
Bauern.

Nordigen

* Verhältnisse Antichrist
für mich - nicht zu hoch.

Martin - das Sakrament
zu Zorn des Leibes.

I. Akt. Ein Raum im Kloster; links Blick auf das Refektorium.

Der Abt und Herr Magnus. Neben an der Gottesdienst; Musik und Lieder kommen herüber. - Allgemeiner Gesprächsanfang, über schönen Sonntag i. s. w. - Dann geschäftlich: über den Holzverkauf; Abt bedankt sich für den guten Preis. - Abt erkundigt sich nach seiner Bekehrung - die Magnus, wegen jetzigen Antisemitismus, ablehnt. Abt dringt besonders in ihn wegen Heirat; Magnus erklärt, dass Rasse doch zwischen ihm und Mädchen steht; er hat auf Mädchen verzichtet. Abt tröstet gutmütig? Wein u. s. w. Auftritt einzelner Schüler, aus dem Gottesdienst kommend. Gehen durch den Raum, ins Refektorium. Martin als Letzter. Seine Betrübtheit über den verkauften Wald - den man durchs Fenster sieht -; Abt tröstet ihn; Man könne für Geld Goldkelch kaufen, den er in Mönchen gesehen. - Anlässlich Waldes: Dialog Martin-Magnus; Martins Respekt und Sympathie für den Juden. - Stimmung wird herzlich; Abt bietet allen Wein an. Bischof wird gemeldet - den der Abt vergessen hatte. Schüler ab; peifliches Aneinander-Vorbeigehen von Magnus und Bischof. Bischof und Abt. (Bischof, wegen des neuen elektrischen Lichtes in der Kirche gekommen.) Politisches Gespräch. Bischof betont einerseits Gefährlichkeit der Situation; andererseits Notwendigkeit, sich mit dem State zu stellen. Warnt vor Schwarmgeistern; hat ihm von Martins Skrupeln erzählt. - Bischof spricht von der mondänen Trauung; ab. (Botschaft vom Papst wird zur Hochzeit erwartet.) Abt ruft die Seminaristen zurück. Hält gutmütig-warnende Ansprache an alle. Behält - nachdem die anderen zum Essen - Martin bei sich. - - Martin und Abt. Abt spricht ihm von der Mutter, die fromm und ehrgeizig für seine Pfaffen-Karriere. Martin stutzig; erzählt, zur Rechtfertigung seiner Aufsässigkeit, was er von Nazi-Freund, Wolfgang von Martens an Greueln gehört. Abt spricht von Uebertreibung. - - Bruder Wunderlich mit dem Paket - das, wie sich nach Dialog herausstellt, die Asche des ermordeten Kommunisten enthält. Abt in Sorgen wegen der christlichen Beerdigung. Etwas groteske Scene mit Bruder Wunderlich. Gemeinsam ab. Martin mit der Asche des Kommunisten Albert Lang. - die er anredet, segnet u. s. w.

✓ Anweisung an P. 1-30 f. zu ändern
Einsparung

Georg Reumann,

Journal d'un lauréat

de campagne.

Clendel

" Gedächtnis an G. Reumann "

Theologin

II. A k t . Zelle Martins. Blick auf Gang mit Bänken und anderen Zellen; gegenüber die Zelle des Abtes.

Seminar x

Martin will die Trauerrede auf den toten Kommunisten halten. (Dessen katholische Mutter hat ihn darum gebeten.) Scene mit dem Abt - der es verbietet.

Martin bleibt verstört zurück; Auftritt Nathanael. Disput anlässlich des toten Komm. und seiner Beeridung. N. spricht von der Komm.-Feindschaft des Vatikans. Martin habe übrigens zugeben, dass er aus innerer Not nicht mehr beten könnte. Es kommt heraus N.s Eifersucht, weil M. ihm, bis jetzt, den ersten Rang im Seminar streitig gemacht. (Dogmatisches und gefühlsmässiges Christentum.)

0

Trauung

Nach N.'s Abgang: Johannes - der Martin tröstet; von seiner amerikanischen Mutter, der weiten Welt u.s.w. spricht. (Frommer Kosmopolit. "Ueberall Christen" u.s.w.) Deutschland ist nicht die Welt.

Ab zur Abendandacht. - Zelle leer; Türe auf den Gang offen.

Auftritt des Herrn Magnus auf dem Gang; er flieht vor den Nazis, die ihn verfolgen, weil ihn das Mädchen noch einmal besucht hat. Seine grosse Angst. Abt weist ihn ab; lässt ihn stehen. (Vielleicht nachher Zeit... u.s.w.) - Magnus flieht in erste beste Zelle - in Martins.

- Martin von der Andacht zurück. Dialog Martin-Magnus. Dieser erzählt von dem Mädchen, dass ihn unbeherrscht-exzentrisch nach der Trauung besucht. ("Ich konnte sich doch nicht rauswerfen.") Nazis haben alles entdeckt; sind ihm auf der Spur; Martin versteckt ihn.

- Haussuchung durch die Nazis. Durch Nathanael geführt, kommt Wolfgang von Martens. Verhaftet Magnus - knapp, sachlich, höflich. Magnus vor der Türe von zwei Uniformierten in Empfang genommen.

- Dialog Wolfgang - Martin. Wolfgang entschuldigt sich beinahe; andererseits aber Vorwürfe: Dies habe er von ihm nicht erwartet. Seriöse Diskussion: Nation gegen Christentum; Rasse gegen Gotteskindschaft u.s.w. Wolfgang scharf gegen Christentum - als Beispiel der beim Abt gefundene Scheck von Johannes. - Devisenschiebung; er will Abt verhaften.

Uniformierte - die Magnus weggebracht haben - klopfen schon an der Türe des Abtes. Dramatischer Auftritt des Bischofs - der durch seine Autorität die Verhaftung (den Scandal) verhindert. - Nazis ziehen ab.

- Bischof lässt sich vom aufgelösten Abt den Hergang erzählen. Bischof brüllt Martin an; wirft ihm Ueberheblichkeit, Rebellion u.s.w. vor: Du bist vom Teufel besessen! Verhängt Hausarrest.

Zusammenbruch Martins.

III. A k t . Kreutgang mit Blick in die Kirche. Madonnenstatue.

Scene mit ~~der Mutter~~ dem Vater - der nur von der Mutter spricht. Schüler vorbei zum Spaziergang; Martin halb verfehmt.

Der Abt. Spricht von dem Ernst des drohenden Devisenprozesses gegen das Kloster; macht schwere Vorwürfe. (Zorn des Bischofs; Kloster vielleicht vernichtet u.s.w.)

Furchtbare Gewissensnot Martins. Monolog vor dem Madonnenbild. Das Mirakel. Ekstase. Martyrium. Will auf der Strasse predigen. (Apokalypse. Frühchristliche Motive. Christus gegen Cäsar u.s.w.) - Sein Tod. Die Madonna weint. Angelus.

Martyr

Bündel

✕

Person

~~Antennating. (Episode in Eastern Ant.)~~
Baird

Big-leaf.

Ala.

Der Jude [z. B.: Johannes, Franz, englische Mission,
Scherer Brief, Denkm - Skandal.)

$$M \sim Mw$$

4 Klagen [E: ~ N: ~ ~ ~]

L. A. M. C.

Neben der Reflexion:

Antony I. Stans. Abt mit dem Jidm. Die

← gründliche Beschreibung. (Kloster vom Klosterprin.)

Esmeralda in der Nähe. Lieder schön. Trinken

Find optimiert, gibt alles r^h. —

Leitungsstelle S-Bahn Berl. (Johannes N. v. d. ...)

Platin. Seine Trans. ist der selbener
Wald, den man d. H. Adt tödtet, man kann
für Gold Goldketten kaufen, den u im Platin
gucken. - Allgemeine Wirt. (Wen hier Libanthisia)

— Hil-lop kommt, wegen schlechtem Wetter
in der Kirche.

Abt und Bischof. Böhmer. Abt findet es nicht
gepöblich. F. : Es ist wohl gepöblich, aber
man muss sich nicht - besonders, hier!

und der Seminalisten - Pastin - was haben
 mich Sorgen über ihn.
 Bischof fängt ab: Trennung von Herrn Lichten.
 Bischof hat seine Papst wird erwartet.

Akt stellt die Seminalisten gegen. Herr
 kleine Rede. Bischof Pastin der ist.
 Bischof ist der Herr - Bischof.

Der Lichten - Bischof mit dem Antifakt.
 (Komisch, Fing.) Akt im großen Saal,
 was machen soll.

Akt und Lichtenbrunns drückt ab.
 Pastin geht mit der Akt - die w den
 ist die ist die.

O Adria Lauf. I

II. Akt. Pastin will die Dancow, die mit
 dem hohen Kommissar. (Halt die
 Thier hat ihn das sein geistlich) E, wie a
 werden. Akt ist die mit der
 Jiden und Akt. Akt ist die Hilfe ab
 (Ramm Island)

Nazis, Klammern. Progenitor ist die.

III. Antinamendierung Pastin - Bischof
 Akt und Pastin sollen verhaftet werden.
 Bischof kommt dazu. Die Akt sind die
 Situation. Bischof Pastin an
 (Wirft ihm Überblickung vor.)

III. Act.

Gewissmool. Misakel. (Möstyrimin,
(Piding auf der Strasse)

Der Herrmann als Pöbel der Abt wird
Asagira. Bärhof als Gewalter. (Stadl)

" Ich spreche gegen den Antichristen - "
" Sehen. Bären der Pöbel ihn haben.
Die Madonna hat gewinkt.
Angeklagt - den Bärenzigen."

S. Mit Johannes nicht: , Du bist vom
Tiefen begeben. Aus der Tiefe der Pöbel! "